

Königswartha *aktuell*



Zarjadske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

Alles Gute zum Muttertag!



Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

**und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha**

Hamtske łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjonej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha/Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

>> Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

>> Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

>> Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs GmbH Königswartha
Tel.: 035931 29900/Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010/Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH
ständig 035931 299088

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

**Freitag, dem
12. Juni 2020**

Annahmeschluss
für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

**Dienstag,
der 2. Juni 2020**

>> Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo našeje gmejny,

die Natur erwacht und wir können uns alle daran erfreuen. In dieser Zeit, welche durch die Corona-Pandemie bestimmt ist, wird mir immer deutlicher, wie schön unser Oberlausitzer Heide- und Teichland ist. In der Region, in der wir leben, haben wir trotz der Einschränkungen der letzten Wochen die Natur direkt vor der Haustür. Viele können die eigenen Gärten zur Erholung nutzen und sind nicht, wie manch Städter, in den eigenen vier Wänden „gefangen“. Der ländliche Raum hat doch erhebliche Vorzüge, die man gerade in schwierigen Zeiten wahrnimmt. Manchmal sind es diese kleinen Dinge die uns in Krisen wieder augenscheinlicher werden und uns zuversichtlicher in die Zukunft schauen lassen. Dennoch stehen uns schwierige und herausfordernde Zeiten bevor. Die durch die Corona-Krise hervorgerufene wirtschaftliche Krise in Deutschland und der ganzen Welt wird auch unsere Gemeinde durch geringere Einnahmen, speziell Steuereinnahmen, in der kommenden Zeit betreffen. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir gemeinsam diese Situation meistern werden. Leider mussten in diesem Jahr schon einige Zusammenkünfte und Feste abgesagt werden. Ich denke dabei an die Bürgerstammtische, aber auch an unsere traditionellen Hexenbrennen in Königswartha und den Ortsteilen. Nun stand für den 16.05.2020 der **nächste große Trödelmarkt** auf dem Plan. Infolge der aktuellen Situation ist eine Durchführung aktuell jedoch nicht möglich. Wir haben deshalb gemeinsam mit dem Veranstalter vorerst eine Verlegung auf **Samstag, den 20.06.2020** ins Auge gefasst. Hoffen wir, dass dann eine Durchführung möglich sein wird. Neben der aktuellen Krisenbewältigung gibt es aber auch sehr positive Dinge aus unserer Gemeinde zu berichten. Seit Jahresbeginn dürfen wir schon 15 neue Erdenbürger bei uns begrüßen. Eine schöne Zahl und auch ein sehr freudiges Ereignis. Ich heiße die Neugeborenen herzlich willkommen und wünsche den Familien alles Gute und immer beste Gesundheit.

Auch die Tätigkeiten der Verwaltung nehmen ihren fast gewohnten Lauf. Trotz aller Einschränkungen wird die Weiterentwicklung unserer für dieses Jahr geplanten Investitionen/Projekte vorangetrieben. So läuft mittlerweile der Breitbandausbau auf Hochtouren. Im Ortsteil Oppitz ging es los und in den Ortsteilen Johnsdorf, Neudorf, Königswartha mit Gewerbegebiet, Caminau und Entenschenke haben die beauftragten Firmen nun ihre Arbeit aufgenommen. Für die mit dem Breitbandausbau verbundenen Einschränkungen bitte ich um Verständnis. Wenn alle Kabel in der Erde sind und die neue Internetqualität nutzbar wird, ist wieder etwas geschafft, was die Attraktivität unserer Gemeinde steigert.

Weiterhin werden die größeren Straßeninstandsetzungen für dieses Jahr vorbereitet. So laufen aktuell entsprechende Ausschreibungsverfahren. Der Ausschuss für Technische und Verwaltungsangelegenheit (ATV) hat sich in seiner letzten Sitzung mit diesem Thema befasst. Es ist vorgesehen in diesem Jahr die Straße „Am Erlenbach“ und den „Dubrauer Weg“ im Ortsteil Neudorf, die Straße „Milina“ und den „Teichweg“ im Ortsteil Eutrich sowie den „Eutricher Weg“ im Ortsteil Truppen instand zu setzen. Somit sind nach den größeren Maßnahmen des letzten Jahres in Königswartha für 2020 vordergründig Projekte in unseren Ortsteilen vorgesehen. Für den Neubau des Fußweges entlang des Winzweges in Königswartha ist nunmehr der Fördermittelbescheid eingegangen, sodass auch für diese Maßnahme die weiteren Schritte zur Umsetzung vorangebracht werden können.

Des Weiteren sind die Vorbereitungen der Umbaumaßnahmen in der Grundschule zur Neugestaltung der Garderoben und Umgestaltung des Nebeneingangs abgeschlossen und die Ausschreibungsverfahren laufen. Hier ist die Durchführung der Maßnahme für die Sommerferien vorgesehen. Und auch unser größtes Projekt, der grundlegende Ausbau der Eutricher Straße im Gewerbegebiet, läuft planmäßig. Die Ausschreibungen werden vorbereitet und wenn alles planmäßig weitergeht sollen im Sommer die Arbeiten an den ersten Abschnitten begonnen werden.

In diesem Sinne verbleibe ich mit optimistischen Frühlingsgrüßen aus dem Rathaus und bleiben Sie alle schön gesund,

Ihr Bürgermeister/Wjesnjanosta
Swen Nowotny

» Amtliche Bekanntmachungen/Zarjadniske wozjewjenja

Information über die Möglichkeit, öffentliche Straßen, Wege und Plätze, die bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses 1996 vergessen worden sind und auch später nicht dort eingetragen wurden, bis zum 31.12.2020 an die Gemeindeverwaltung Königswartha zu melden

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019).

Gemäß der Neufassung des § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren am 01.01.2023 diejenigen Straßen, Wege und Plätze (i. W. Straßen), die nach § 53 des SächsStrG öffentliche Straßen geworden sind, diesen Status wieder, wenn sie bis dahin nicht in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen aufgenommen worden sind.

Es handelt sich dabei um Straßen, die bei Inkrafttreten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich öffentlich genutzt wurden oder betrieblich-öffentliche Straßen im Sinne des DDR-Straßenrechts waren und damit gemäß § 53 SächsStrG als öffentliche Straßen in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind („fiktive Widmung“).

Ab dem 01.01.2023 ist eine Eintragung vergessener Straßen in das Bestandsverzeichnis nur noch auf der Grundlage einer Widmung nach § 6 SächsStrG mit der Zustimmung der Eigentümer und der dinglich zur Nutzung der Straßengrundstücke Berechtigten möglich.

In dem von der Gemeinde Königswartha bis zum Ablauf des 31.12.2022 durchzuführenden Verfahren zur nachträglichen Eintragung dieser Straßen in das Bestandsverzeichnis (§ 54 Abs. 1 SächsStrG) wird den in ihren Eigentumsrechten Betroffenen sowie der Allgemeinheit die „fiktive Widmung“ nach § 53 SächsStrG erstmalig bekannt gegeben. Erst dann, wenn eine solche Eintragung unanfechtbar wird, gilt die sonst nach § 6 des SächsStrG für eine Widmung erforderliche Zustimmung der betroffenen Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigten als erteilt und die Widmung als verfügt.

Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer vergessenen öffentlichen Straße hat, kann dies der Gemeindeverwaltung Königswartha, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha, schriftlich bis zum 31.12.2020 mitteilen.

Das Bestandsverzeichnis kann während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Königswartha, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha Zimmer 20 eingesehen werden.

Stellt die Gemeinde Königswartha im Rahmen der Prüfung fest, dass es sich bei der angemeldeten Straße um eine übergeleitete öffentliche Straße handelt, erlässt die Verwaltung eine straßenrechtliche Allgemeinverfügung zur Eintragung der Straße in

das Bestandsverzeichnis. Die Verfügung wird sechs Monate zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Der Lauf dieser Frist wird vorher öffentlich bekanntgegeben.

Soweit die von der Eintragung in ihrem privaten Eigentumsrecht Betroffenen bekannt sind, werden diese gegen Zustellungsnachweis über die Auslegung unterrichtet und können innerhalb eines Monats ab dem Tag der Zustellung dagegen Widerspruch erheben. Erfolgt keine Unterrichtung, kann der Widerspruch noch innerhalb eines Jahres nach Ablauf der sechsmonatigen Auslegungsfrist eingelegt werden.

Handelt es sich nach Auffassung der Gemeinde Königswartha nicht um eine gesetzlich übergeleitete Straße, ergeht an den Anmelder eine schriftliche Ablehnung mit Rechtsmittelbelehrung.

Wir weisen abschließend auf Folgendes hin:

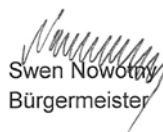
Nicht jeder hat ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße. Notwendig ist dafür ein konkretes und gesteigertes Interesse, so z. B. als Anlieger oder Hinterlieger der gemeldeten Straße.

Für die fiktive Widmung einer vorhandenen Straße als öffentliche Straße sind allein die tatsächlichen Verhältnisse bei Inkrafttreten des SächsStrG am Stichtag des 16.02.1993 maßgebend. Auf ein Interesse zur künftigen Nutzung kommt es nicht an.

Auch ist nicht jede Straße, die am 16.02.1993 von mehreren Personen genutzt wurde, als öffentlich einzuordnen. Nach gefestigter Rechtsprechung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes ist eine Straße nur dann „fiktiv gewidmet“ worden, wenn sie am o. g. Stichtag mit Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich für jedermann zur Benutzung zugelassen war und auch so genutzt wurde.

Nicht öffentlich gelten insbesondere Straßen und Wege, die am Stichtag nur durch den beschränkten Personenkreis der Anlieger zur Erreichung ihrer Grundstücke einschließlich der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge genutzt worden sind, wie dies oft bei Stichstraßen der Fall ist. So heißt es in der Rechtsprechung des OVG Bautzen „Dass ein Weg am letzten Haus endet und über keine Verbindungsfunktion zum weiterführenden Straßennetz verfügt, spricht gegen die Öffentlichkeit.“

Königswartha, den 28.04.2020


Swen Nowotny
Bürgermeister

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, dem 13.05.2020, 17:00 Uhr

in der Aula der Paulus Schule Königswartha, Neudorfer Straße 12 A statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

P ichodne zjawne posed enje gmejskeje rady wotm je so
srijedu, dnja 13.05.2020, w 17:00 hod .

W awli Pawlowsoweje šule Rakecy, Nowowjesnjanska 12 A.
es ene wobudlerki a es eni wobudlerjo,
po tutym pu u p eprošam Was wutrobnje na zjawne posed enje
gmejskeje rady.

Die Durchführung der Sitzung ist auf Grund der aktuellen Beschränkungen wegen der Corona-Krise nicht gesichert. Ich bitte Sie, sich über die Bekanntmachungen an den bekannten Anschlagtafeln zu informieren.

Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanošta

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO

4. Bürgerfragestunde
5. Jahresbericht zum Haushaltsjahr 2019 – aktuelle Haushaltslage
6. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Straßeninstandsetzungsarbeiten an der Straße „Am Erlenbach“, Königswartha OT Neudorf
7. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Straßeninstandsetzungsarbeiten an der Straße „Dubrauer Weg“, Königswartha OT Neudorf
8. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Straßeninstandsetzungsarbeiten an der Straße „Teichweg“, Königswartha OT Eutrich
9. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Straßeninstandsetzungsarbeiten an der Straße „Milina“, Königswartha OT Eutrich
10. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Straßeninstandsetzungsarbeiten an der Straße „Eutricher Weg“, Königswartha OT Truppen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine geschlossene Sitzung statt.

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.04.2020

Bürgermeister Nowotny begrüßt Gemeinderäte, Bürgerschaft und Gäste, Vertreter der Presse und die Amtsleiterinnen Frau Nytsch und Frau Pfeiffer. Geschäftsführer Herr Mörbe fehlt entschuldigt.

Vor Sitzungsbeginn gibt Bürgermeister Nowotny die Streichung des Tagesordnungspunktes 9 - Jahresbericht zum Haushaltsjahr 2019 – aktuelle Haushaltslage - bekannt. Dieser Punkt wird in einer späteren Sitzung nachgeholt.

Einleitend für die heutige Sitzung sagt Bürgermeister Nowotny: Gemäß aktueller Allgemeinverfügung sind Gemeinderatssitzungen erlaubt, wenn dringende Entscheidung dies erfordern. Er sieht dies insbesondere für den Tagesordnungspunkt 11 als notwendig an. Die Sitzung ist durchzuführen, wenn ein Nachteil drohen könnte. Dieser könnte hier entstehen, wenn eine Entscheidung nicht rechtzeitig gefällt wird.

Von Seiten der Gemeinderäte gibt es keine gegenteilige Ansicht. Damit sieht Bürgermeister Nowotny seine Entscheidung zur Durchführung der Sitzung als bestätigt an.

Bürgermeister Nowotny eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Es sind 11 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Gemeinderätin Rentsch (medizinische Gründe), Gemeinderat Wobst (dienstlich verhindert), Gemeinderat Krahl (privater Termin) und Gemeinderat Jevlasch (dienstlich verhindert) fehlen entschuldigt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigt:	4
Anwesende:	12

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:

**Gemeinderat Hubertus Schiebschick FWV
Gemeinderat Dr. Andreas Weise CDU**

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.01.2020

Von Seiten der anwesenden Gemeinderäte gibt es keine Ergänzungen, Hinweise oder Einreden.

Bürgermeister Nowotny erklärt die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.01.2020 für bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.02.2020

Von Seiten der anwesenden Gemeinderäte gibt es keine Ergänzungen, Hinweise oder Einreden.

Bürgermeister Nowotny erklärt die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.02.2020 für bestätigt.

Beschluss-Nr.: 14/IV/2020:

Der Gemeinderat bestätigt das Wahlergebnis der Wahl des Gemeindeführers der FFW Königswartha vom 29.02.2020: Kamerad Sören Johanson (Qualifikation: Verbandsführer) wurde mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden wahlberechtigten Kameraden der Gemeindefeuerwehr gewählt. Durch den Bürgermeister erfolgt die Bestellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 15/IV/2020:

Der Gemeinderat bestätigt das Wahlergebnis der Wahl des Stellvertretenden Gemeindeführers der FFW Königswartha vom 29.02.2020:

Kamerad Jörg Gubsch (Qualifikation: Verbandsführer) wurde mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden wahlberechtigten Kameraden der Gemeindefeuerwehr gewählt. Durch den Bürgermeister erfolgt die Bestellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die entsprechenden Bestellungen mit Urkunde und Blumen werden zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Beschluss-Nr.: 16/IV/2020:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt das Flurstück Nr. 61/2 der Gemarkung Königswartha, mit einer Fläche von 103 m² zum Preis von 19,90 €/m² an Anton und Sarah Rolof, Neudorfer Straße 15, 02699 Königswartha zu verkaufen.

Verkaufspreis: 103 m² x 19,90 €/m² = 2.049,70 €

Die Grundbuch- und Notarkosten bzw. sonstige mit dem Erwerb der betreffenden Grundstücksfläche zusammenhängenden Kosten tragen die Käufer.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen und zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 17/IV/2020:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt, wenn sich die Möglichkeit ergibt, den Kauf der Freifläche einschließlich Wohn- und Wirtschaftsgebäude des ehemaligen Volksgutes im Ortsteil Commerau (Flurstücke 73/2, 73/3, 73/4, 73/5 und 73/7 der Gemarkung Commerau) zu einem Kaufpreis von 1,- €. Der Bürgermeister wird bei gegebener Möglichkeit des Kaufes ermächtigt einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Regionale Energie-Experten



Die Energieagentur des Landkreises Bautzen verweist im Rahmen ihrer kostenfreien Erstberatung von Bürgern, Kommunen und Unternehmen an die Experten aus dem Energiesektor im Landkreis.

Auf der Internetseite der Energieagentur (www.tgz-bautzen.de/energieagentur) können sich Interessierte über den Menüpunkt „Energieportal Sachsen - Landkreis Bautzen“ verschiedene Kompetenzträger aus dem Landkreis anzeigen lassen. Neben Energieberatern können u. a. auch Handwerker und Fachunternehmen für energieeffizientes Bauen und Sanieren in der interaktiven Karte eingebildet werden. Weitere Energie-Experten finden Sie außerdem auf der durch die Deutsche Energieagentur betriebenen Webseite www.energie-effizienz-experten.de.

Unternehmen aus der Energiebranche im Landkreis Bautzen haben die Möglichkeit, sich als Experte im „Energieportal Sachsen“ listen zu lassen und werden gebeten, sich bei Interesse an die Energieagentur zu wenden.

Bei Fragen zu Energiethemen können Sie sich jederzeit gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen oder auch direkt an ein Unternehmen Ihrer Wahl wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 3802100

Telefax: 03591 3802021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



>> Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejnskeho zarjada

Hallo – ich bin da!



Mein Name ist Hans Andreas Petermann.
Ich wurde am 03.04.2020 um 14:51 Uhr
mit einem Gewicht von 3590 g und einer
Größe von 50 cm geboren.



Meine glücklichen Eltern sind David und Kerstin Petermann.
Mein großer Bruder heißt Julien Steven Petermann.

Mein Name ist Sebastian Prusa.
Ich wurde am 10.04.2020 um 15:59 Uhr
mit einem Gewicht von 3830 g und einer
Größe von 52 cm in Bautzen geboren.



Meine glücklichen Eltern sind Vera und Stanislav Prusa.

>> Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen

Tolle Neuigkeiten für alle Bücherwürmer aus Königswartha und Umgebung!

Die Gemeindebibliothek Königswartha hat seit Montag, dem 4. Mai, wieder geöffnet.

Es gelten jedoch Zutrittsbeschränkungen und Verhaltensregeln: Es dürfen sich maximal fünf Personen gleichzeitig zuzüglich Bibliothekspersonal in der Bibliothek aufhalten. Das Betreten des Hauses ist nur mit Mundschutz gestattet. Während des Besuchs ist stets ein Abstand von mindestens 1,5 Meter zu anderen Personen einzuhalten. Dies gilt vor allem im Eingangsbereich. Der Besuch der Bibliothek ist auf das „Nötigste“ zu reduzieren, gemeint sind Rückgabe und Ausleihe von Medien. Eine Beratung „zwischen den Regalen“ kann nicht stattfinden. Fragen können jederzeit an der Ausleihtheke gestellt werden.

Die Gemeindebibliothek hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	08:00 – 13:30 Uhr
Donnerstag geschlossen!	

Die Bibliothek bleibt vom 18.05. - 22.05.2020 wegen Urlaub geschlossen!

anzeigen.wittich.de

**>> Verein zu Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V./
Torwarstwo za wuwiće
Hornjołužiskeje hole a hatow z.t.**



**Regionalmanagement des
LEADER-Gebietes
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**



**Oberlausitzer
Heide- und Teichlandschaft
Hornjołužiska hola a haty**

LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“

16. Projektaufruf

Förderperiode EPLR 2014-2020/ LES OHTL

Beginn: 24.04.2020 +++ Ende: 29.05.2020

Die Europäische Union stellt im Förderzeitraum 2014 – 2020 finanzielle Mittel für die Entwicklung der ländlichen Räume zur Verfügung. Grundlage der Zuwendung an die Regionen ist die erneute Bewerbung um den Status als LEADER-Region auf der Basis einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES).

Die Erstellung der LES erfolgte durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Basis der Ziele des EPLR (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Sachsen) und berücksichtigt die lokalen Erfordernisse der Region. Die LAG wird in der Region OHTL gebildet durch den Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V. (OHTL e.V.) in Zusammenarbeit mit allen relevanten regionalen Akteuren.

Nach erfolgter Anerkennung als LEADER-Region steht der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ein Budget zur Erreichung selbst gesteckter Ziele zur Verfügung. Die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele wurden ebenfalls durch die Region in der LES selbst festgelegt.

Welche Projekte werden gefördert?

Es können Projekte gefördert werden, die den grundsätzlichen Zielen des EPLR des Freistaates Sachsen 2014-2020 sowie den Zielen der LES der Region OHTL entsprechen und einen Mehrwert gegenüber Standardmaßnahmen aufweisen.

**Inhalt des 16. Projektaufrufes
sind folgende Maßnahmen:**

A	Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz	
	Um- und Wiedernutzung leer stehender und	
A.1	mindergenutzter Bausubstanz für Wohnzwecke	140.907 €
A.2	Umnutzung für gewerbliche Zwecke	140.907 €
	Summe Budget 16. Projektaufruf:	281.814 €

Wer kann einen Projektantrag einreichen?

Begünstigte können natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften sein:

- **natürliche Personen** (Privatpersonen)
- **Unternehmen** (alle Projektträger, die ihr Vorhaben im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit umsetzen)
- **nichtgewerbliche Zusammenschlüsse** (Projektträger ohne Gewinnerzielungsabsicht, z. B. rechtsfähige Vereine, Stiftungen und Körperschaften)

In welcher Höhe werden Projekte gefördert?

Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung bewilligt. Je nach Ausgestaltung der Projekte und Art des Antragstellers kommen verschiedene Fördersätze und Förderhöchstbeträge zur Anwendung. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der OHTL (ab Seite 66) in Verbindung mit der Richtlinie LEADER vom 15.12.2014.

Wie bewerbe ich mich um eine Förderung?

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Nach Vorlage der ausagefähigen Projektunterlagen bewertet das Entscheidungsgremium diese nach festgelegten Auswahlkriterien und beschließt die Reihenfolge der Projekte sowie die sich daraus ergebenden Einzelprojekte entsprechend dem zur Verfügung stehenden Budget des Aufrufes. Nach Mitteilung der Projektauswahl an die Antragsteller erfolgt die Veröffentlichung auf der regionalen Internetseite www.ohtl.de.

In der zweiten Stufe werden die Antragsteller, deren Projekt grundsätzlich für eine Förderung ausgewählt wurde, schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zur Abgabe eines förmlichen Antrages bei der Bewilligungsbehörde (LRA Bautzen/Kreisentwicklungsamt) aufgefordert.

Die Vorlage des Antrages

(<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/4339.htm>) begründet keinen Rechtsanspruch auf Förderung. Nach Prüfung des Antrages kann die Bewilligung erfolgen.

Rechtsgrundlagen:

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR)

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>

Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Fassung vom 06.03.17)

https://ohtl.de/fileadmin/dokumente/LES-Dateien/2017-04-20_LES-OHTL_Aenderungen-angenommen.pdf

Laufzeit 16. Projektaufruf:

Beginn: 24.04.2020

Ende: 29.05.2020

Der unterschriebene Projektantrag und die Projektunterlagen müssen bis zum 29.05.2020 im Büro des OHTL-Regionalmanagements per E-Mail bzw. per Post vorliegen.

Die Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am 06.07.2020 um 13 Uhr statt.

Bitte denken Sie daran rechtzeitig einen Beratungstermin im Büro zu vereinbaren.

Kontakt und Information:

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Telefon: 035931 16560

Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft Telefax: 035931 16585

Gutsstr. 4 c E-Mail: regional@ohtl.de

02699 Königswartha Internet: www.ohtl.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für
Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:**

anzeigen.wittich.de

>> Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstovarnja „Zwergenland“



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz

Liebe Kinder und Eltern,



in diesen doch sehr herausfordernden Zeiten wählen wir nun diesen Weg, um auch mit den Kindern und Eltern unserer CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha in Kontakt zu treten, welche nicht in unsere Notbetreuung kommen können.

Jeremy war am Anfang unser erstes Kind in der Notbetreuung, unser „König des Kindergartens“. Nun, nach einigen gesetzlichen Änderungen, sind wir schon eine ganze große Kindergruppe.

Wir Erzieherinnen grüßen alle Kinder und Eltern ganz herzlich und freuen uns bereits auf die Zeit, wenn wieder alle Kinder in unsere Einrichtung kommen können. Dafür braucht es noch etwas Geduld und Zeit. Damit diese Zeit nicht zu lang wird, haben wir auf unserer Internetseite einige Malvorlagen und Bastelvorschläge eingereicht. Liebe Eltern, gern können Sie diese ausdrucken und gemeinsam mit den Kindern bearbeiten. Unsere Vorschulkinder finden ebenfalls einige Aufgaben und Tipps für die Schulvorbereitung und sie können Ihre Vorschulhefte abholen kommen und zuhause bearbeiten. Diese liegen in den Garderobenfächern bereit.

Wir wünschen allen eine schöne intensive Zeit mit Ihren Kindern in den Familien. Ihre Kinder werden sich an diese Familienzeit sehr gut erinnern.

Bitte beachten Sie die aktuellen Meldungen und die daraus entstehenden neuen gesetzlichen Änderungen bei der Kinderbetreuung.

Das Erzieherteam der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“

In der Frühlingsmolkerei



Für unser diesjähriges Milchprojekt brauchten wir nicht nur Milch, sondern auch Schere und Leim. Doch warum Schere und Leim, wenn es um die Milch geht? Ganz einfach! Wir haben ein Stecktheater von der Kuh „Mama Muh“ gestaltet. Zum Schluss gab es noch einen leckeren Milchshake mit Erdbeeren oder Bananen. Ganz spontan haben wir auch noch ein Lied gedichtet. Dieses geht so (Melodie „In der Weihnachtsbäckerei“):

In der Frühlingsmolkerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Obst und Milch
Macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Frühlingsmolkerei, in der Frühlingsmolkerei
Wo ist das Rezept geblieben
Von den Milchshakes, die wir lieben?
Wer hat das Rezept verschleppt?
Na dann müssen wir es schnippeln
Einfach frei nach Schnauze schütteln,
schmeißt den Mixer an
und ran!



In eigener Sache:

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE

>> Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednoczenstwo zajimow

Deutsches Rotes Kreuz 

Betreuungszeit im DRK-Pflegeheim

Wie überall, sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren. Dieses sollte jedoch nicht zwangsläufig an erster Stelle stehen.

Auch im DRK-Seniorenpflegeheim in Königswartha gibt es Umstellungen. Durch die Medien wurde informiert, dass der Zutritt in Pflegeheimen untersagt ist. Zutritt haben nur noch bestimmte Personenkreise.

Wie schwierig der unterbrochene Kontakt für jeden von uns ist, steht außer Frage.

Auf Grund der wochenlangen Isolierung des Hauses sind wir sehr froh über zusätzliche Mitarbeiter aus anderen DRK-Einrichtungen.



Gespräche, der Aufenthalt im geschlossenen Garten und viel Zuwendung sind in dieser besonderen Situation sehr wichtig.

Telefonate, kleine Blumengeschenke und Skypen sind dabei eine willkommene Ablenkung.

Das Tragen von Mund- und Nasenschutz wird im Pflegeheim großgeschrieben. Aus diesem Grund bedanken wir uns bei den vielen fleißigen Händen für die liebevolle Gestaltung der farbenfrohen Masken.

Wir halten zusammen und stehen diese schwierige Zeit mit unseren Bewohnern gemeinsam durch.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und Angehörigen für die tolle Unterstützung.

Bleiben Sie gesund.

Ihr DRK-Pflegeheim Königswartha



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Verehrte Leserinnen und Leser, auch an uns sind die notwendigen Einschränkungen zum Schutz vor der Infizierung mit dem CoVid 19-Erreger nicht vorübergegangen. Wir möchten trotzdem unsere Artikelserie fortsetzen, auch wenn wir zurzeit in unserer Recherchemöglichkeit etwas eingeschränkt sind. Hier lesen Sie die zweite Geschichte, recherchiert von unserem Vereinsmitglied Ingolf Lang, mit dem Titel

Wassermühle Königswartha

Frau Regina Rentsch hat uns im Gespräch zur Geschichte des Hauses „Am Marktplatz 14“ auch Material zur Geschichte der ehemaligen Wassermühle zur Verfügung gestellt; dafür nochmals herzlichen Dank. Ebenso haben uns kurzfristige Gespräche mit Frau Helga Vogt und Herrn Jörn Lehnig dabei sehr geholfen. Obwohl die Wassermühle weder in der Denkmalliste des Landes Sachsen noch heute sichtbar existent ist, lohnt es sich, unserer Meinung nach, darüber zu berichten. Wie im letzten Artikel erwähnt, hängt die Geschichte der Wassermühle aus Gründen der Erbfolge mit der bäuerlichen Wirtschaft der Familie Rentsch (Am Marktplatz) eng zusammen.

Zur sachlichen Einordnung muss gesagt werden, dass im heutigen als Wohnhaus sichtbaren Gebäude die Getreidemühle und jenseits des Mühlgrabens die Sägemühle in Betrieb war.



Sägewerk und Lukasmühle um 1920 (heute Am Marktplatz 13)

Die geschichtlichen Aufzeichnungen beginnen 1802 mit dem Eintrag über den Tod des Besitzers der Mühle, des Meisters Herrn Andreas Hilbenz, der einen Sohn und zwei Töchter hinterließ. Im Weiteren ist nachzulesen, dass der „*einzigste Sohn* ...“ 1815 als Erbmüller die Ehe mit Anna Kowark aus Neudorf einging, die leider 1816 durch die Folgen eines Unfalls in der Mühle mit 19 Jahren und 9 Monaten verstorben ist. Durch die technisch notwendige Nutzung von Riemenantrieben und Zahnradübersetzungen, sowie abschnellendes Holz beim Sägevorgang im Sägewerk kam es mehrfach zu Unfällen mit tödlichem Ausgang.

Im „Hoyerswerdaer Wochenblatt“ vom 31.10.1862 wird berichtet:

„Am 22. d. M. ist in Königswartha der Handarbeiter S.... in der Lucaß' schen Schneidemühle beim Legen eines Riemens auf das Rad ... dem Räderwerk zu nahe getreten, von dem Kamme eines Rades an der Jacke erfasst und zwischen zwei Räder hineingezogen, ... wodurch sein Tod sofort erfolgt ist“.

1820 heiratet Michael Hilbenz in zweiter Ehe Maria, Tochter des Bauern Georg Jung-Heduschke aus Commerau. Nach dem Tod von Michael Hilbenz im Jahr 1834 heiratet 1838 die Witwe Maria den Herrn August Schultze, welcher in der Mühle tätig ist. 1853 wird Johann Lukas als Müllermeister in Königswartha anlässlich seiner Hochzeit mit Anna geb. Krauz aus Droben erstmals erwähnt. Johann Lukas ist offensichtlich auch gesellschaftlich aktiv und anerkannt. In den „Bautzener Nachrichten vom 2. November 1869“ wird bekannt gegeben, dass Lucas, Johann, Müllermeister aus Königswartha am Königlichen Bezirksgericht als Hauptgeschworener ausgelost wurde. Nach dessen Tod 1888 geht der Besitz an Johann Lukas Sohn über, der in zweiter Ehe Helene Kliemant ehelicht.

Jetzt
günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Die letzte Besitzerin der Wassermühle war Erna Lukas, verheiratet mit Ernst Rentsch, wobei das zugehörige Sägewerk zuletzt an Herrn Wirth verpachtet war.

Die Wassermühle am Markt übernahm nach 1960 die KAP, nachdem das Mahlwerk ausgebaut wurde. In dem Mülhhaus waren seit der Übernahme, neben einer Wohnung im oberen Stockwerk, Büroräume der KAP.



Nach der Wende wurde das Haus nach längerem Leerstand 1999 in der heutigen Gestalt privat umgebaut und als Mehrfamilienhaus genutzt. – Ende 2. Teil –

Die Hoffnung auf unsere Veranstaltung mit Michi Münzberg, am 15. Mai 2020, mussten wir leider aufgeben – wir planen diese nun für den Herbst. Ebenso wird unsere jährliche Frühjahrswanderung nicht stattfinden, auch wird es im Monat Mai keine Stammtischgeschichten und Ausstellungs-Öffnungen geben.

Als kleiner Trost hat sich vor unserem Kreuzgewölbekeller eine Mohnblume zwischen Gehweg und Fahrbahn ans Licht gewagt.



„Suche die kleinen Dinge, die dem Leben Freude bereiten.“
Konfuzius

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für eine angenehme Frühlingszeit; halten Sie es wie Konfuzius ...

Annemarie Rentsch
Vors. KGV RAK e. V.

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha
Zarjadnske nowiny Rakečanskeje gmejny
Kamjanej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jerišecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža



Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen:
Bürgermeister Swen Nowotny der Gemeinde Königswartha,
Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Müller/Frau Nytsch,
Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —